



Jahresbericht Saison 2013/14 - Juniorenabteilung

Anlässlich der GV vom 18.08.2014

Liebe Fussballfreunde

Am 17. August 2013 startete die Juniorenabteilung des FCK mit sechs Teams zur Saison 13/14, also mit einem Team mehr als in der Vorsaison.

Neu stellten wir ein eigenes C-Juniorenteam, wobei einige C-Junioren des FCK beim Gruppierungspartner AS Calcio die CC-Junioren verstärkten.

Die weiteren Juniorenmannschaften:

Zwei Teams bei den D-Junioren und je ein Team bei den E-, F- und G-Junioren.

Zu den einzelnen Mannschaften:

G-Junioren

Öffentlich am meisten Schlagzeilen erreichten die Bambinis. Leider ging es nicht um sportliche Belange, sondern um das (Fehl-)Verhalten der Eltern, resp. Trainern an diesen Turnieren, mit dem „Höhepunkt“ beim Turnier in Berg. Wie häufig bei solch emotionalen Auseinandersetzungen stehen und standen sich die Meinungen der Beteiligten diametral gegenüber und die Schuldfrage ist und war nicht immer so einfach zu klären. Wir wollen aber aus diesen Vorkommnissen lernen und versuchen, möglichst nur noch mit sportlichen Schlagzeilen zu glänzen.

Sportlich gesehen durften wir mit den Leistungen der Bambinis sicher zufrieden sein. Trainer Veton Hatemi erreichte mit seinem Team an den insgesamt acht Turnieren durchwegs Spitzenklassierungen. Schwierigkeiten bereiteten dem Trainer aber die mangelnde Zuverlässigkeit der Spieler, resp. der Eltern. So mussten wir ein Turnier mangels Spieler absagen, obwohl alle Turnierdaten den Eltern bekannt waren.

F-Junioren

Unter dem Trainergespann Suri Bajrami/Fikret Saliji wurden die Trainings der F-Junioren intensiviert und zielgerichtet fortgesetzt. Durch ihre ruhige Art gelang es den Trainern, Vertrauen und Spielfreude bei den Spielern zu wecken und zu fördern. Zusammen mit dem guten Trainingsbesuch ergab dies viele Spitzenplatzierungen bei den insgesamt 11 Turnieren, die absolviert wurden.

E-Junioren

Mirsad Kahrmanovic übernahm in dieser Saison die E-Junioren. In seiner gewohnt herzlichen Art brachte er, zusammen mit seinem Assistenten Mladen Benic, die Jungs fussballerisch einen Schritt weiter. So dürfen in der kommenden Saison vier seiner Spieler im Stützpunkt Frauenfeld ein zusätzliches Training absolvieren und sich vielleicht für das Team TG U13 qualifizieren. Als „alter“ Fuchs weiss er, wie er mit den Jungs und den Eltern umgehen muss. Alles klappte vorbildlich, auf ihn war Verlass. Insgesamt zwölf Turniere wurden besucht, davon zwei beim FC Kreuzlingen. Auch das Organisieren eines oder mehrerer Turniere ist ein Teil der Trainertätigkeit.

D-Junioren

Die D-Junioren teilten wir in zwei Teams auf.

Die D1-Junioren (Trainer Pietro Ippolito) spielten eine hervorragende Saison in der 1.Stärkeklasse. Die Herbstrunde war recht ausgeglichenen. Mit nur drei Punkten Rückstand auf den Leader schaute schlussendlich der dritte Rang heraus. In der Frühjahrsrunde konnten sie sich gar noch steigern. Mit nur einer Niederlage belegten sie nach der Frühjahrsrunde Platz zwei. Gratulation!

Etwas weniger erfolgreich schnitten die D2-Junioren ab. Nach dem Herbst lagen die Jungs von Trainer Fabian Bärlocher auf dem 8.Rang. In der Winterpause wurde das Team von David Grimm übernommen. Die Resultate wurden besser und vor allem gab es keine Kanterniederlagen mehr. Tabellenmässig schaute ein 7.Platz heraus.

C-Junioren

Mit viel Elan und Enthusiasmus startete das „neue“ C-Juniorenteam in die Saison. Die Trauben hingen anfangs aber doch recht hoch. Mit vier Siegen, aber auch vier Niederlagen, bei einem Unentschieden, landete das Team (Trainer Parti Kumamarasa) im Mittelfeld. Im Frühjahr steigerte sich das Team deutlich und erreichte schlussendlich den ausgezeichneten 2.Schlussrang. Ob es wohl am optimalen Wintertraining lag oder an den vielen gemeinsamen Anlässen?

Soccer-Girls

Neuland betraten wir mit dem Start eines reinen Mädchentrainings. Jeweils am Mittwochnachmittag (1600 – 1730) trafen sich Mädchen aller Alterskategorien zum wöchentlichen Training unter der kundigen Leitung von Marco Wagner und Nadine Schwarz. Leider hielt sich der Andrang der Mädchen in Grenzen, sodass momentan nicht an einen Meisterschaftsstart eines Mädchenteams zu denken ist.

Abschlussfest

Unsere jüngsten Junioren feierten zusammen mit ihren Eltern in unserem Clublokal den Saisonabschluss mit Wurst/Brot und Getränken.

Die älteren Jungs beschlossen ihre Saison in einer Pizzeria, ebenfalls mit ihren Eltern.

Winterpause

Der Winter wurde im üblichen Rahmen absolviert. Die meisten Teams trainierten so lange wie möglich draussen, um dann ab November mit dem Hallentraining zu beginnen.

Bei den Kleinen ging es vorwiegend um die Freude und Spass am Sport an sich, aber auch um die Vorbereitung auf die Hallenturniere.

Die älteren Junioren trainierten im Winter vor allem Ausdauer, Koordination und Kraft, um eine möglichst solide Grundlage für die kommende Saison zu legen.

Fazit

- Die Zahl der Junioren ist weiter gestiegen. Wir konnten - wie schon erwähnt – eine Mannschaft mehr stellen.
- Disziplinarfälle waren – bis auf den erwähnten Zwischenfall- kein Thema.
- Das Verhalten der Eltern, Spielern und Trainer wird uns aber weiterhin beschäftigen.
- Alle Teams wurden im Normalfall von einem Trainerduo betreut.
- Die Qualität der Trainer und des Trainings war gut.
- Für das Image des Vereins wurde auch in der vergangenen Saison einiges unternommen.
 - ❖ Wir waren beim „Ferienpass“ der Schule Kreuzlingen mit dem Kurs „Fussball-Schnupperkurs“ beteiligt.
 - ❖ Beim Anlass „Schweiz bewegt“ organisierte der FCK während zweier Tagen (9./10.5.2013) einen Posten mit Fussballtennis und anderen fussballspezifischen Aktivitäten.
 - ❖ Wir stellten uns bei der vom Sportnetz organisierten Sportschnupperwoche vom 04. – 10. November 2013 mit diversen Trainings zur Verfügung.

Zwei Junioren wurden in die U11-TG berufen und beide schafften auch den Sprung ins U13-Team TG, zwei Junioren qualifizierten sich für die Sportschule Bürglen (U14-Team Thurgau). Auch dies ein Zeichen für die Qualität unserer Trainer(arbeit).

Ausblick

Wir befinden uns ohne Wenn und Aber auf gutem Wege.

Trotzdem müssen wir alle weiterhin hart arbeiten und in allen Bereichen noch „einen Zacken“ zulegen:

Die Trainings und Mannschaftsbetreuung müssen noch professioneller werden.

Das Material (Bälle, Trikots,...) muss noch sorgfältiger behandelt und gewartet werden.

Die Kommunikation zwischen Spieler/Eltern und Trainer muss verbessert werden.

Die Aus- und Weiterbildung der Trainer ist ebenfalls noch verbesserungsfähig.

Wir haben mit der 1. Mannschaft und ihren Trainern Kristian Djordjevic und Aydemir Demir Leute, die für uns Trainer, aber vor allem auch für unsere Junioren Vorbilder sind oder sein können. Wenn wir noch enger zusammenarbeiten, könnten alle davon profitieren. So könnten z.B. Spieler der 1. Mannschaft Trainings mitgestalten und so die Jungs noch mehr motivieren.

Den Schluss meines Jahresberichts kann ich vom Vorjahr übernehmen. Erstens, weil er stimmt und zweitens finde ich das indische Sprichwort einfach gut und passend zu unserer Arbeit:

Ich möchte mich bei allen, welche in irgendeiner Form in der Juniorenabteilung mitgewirkt und/oder ihr geholfen haben, bedanken, vor allem auch beim Vorstand, der die Juniorenabteilung tatkräftig unterstützte.

„Der Erwachsene achtet auf Taten, das Kind auf Liebe“
Indisches Sprichwort

15.08.2014

Paul Nay
FCK-Nachwuchs-Chef



Thurgauer Zeitung